

Wichtig:

In der schriftlichen Lehrprobe muss eine ganze UE dargestellt werden, zu einem vom Prüfling gewählten Thema.

Es müssen drei Pferd/Reiter-Kombinationen beschrieben werden, die auch am Prüfungstag für die praktische Unterrichtserteilung zur Verfügung stehen.

Deckblatt: Name, Thema, Kursort, Kursleiter, Datum, Prüfer

Allgemeines:

- Umfang max. 30 Seiten, einfacher Schnellhefter genügt
- Schriftgrad 12, Arial, Zeilenabstand 1,15,
- Literaturverzeichnis,
- Eigenständigkeitserklärung

Fotos nur falls zwingend fürs Thema nötig.

Lehrprobe auf einem **USB-Stick** speichern und am Prüfungstag abgeben.

Die Lehrprobe muss in **ausgedruckter Form dem Vorsitz des Richterremiums der jeweiligen Prüfung** rechtzeitig vor der Prüfung (bitte den Termin abstimmen) zugesandt werden, damit diese gelesen und benotet werden können.

Eigenständigkeitserklärung muss unterschrieben mit dem Ausdruck der schriftlichen Arbeit eingesandt werden (nicht einheften oder binden),
EWU-Textvorgabe benutzen (Download)

1. **Inhaltsverzeichnis:** detailliert, mit Seitenzahlen
2. **Sachanalyse:**
 - 2.1 Thema mit Bezug auf die Westernreitlehre, auf Disziplinen und auf das Regelbuch.
 - 2.2 Einordnen in die Ausbildung von Pferd und Reiter (Sinn/Nutzen), Hilfengebung,
 - 2.3 Ausführung im Idealzustand, Ziele allgemein in Bezug auf die Ausbildungsskalen von Pferd und Reiter.
 - 2.4 Niveau der Prüfung (C/B/A) entsprechend
3. **Analyse der Pferd/Reiterkombination:**
 - 3.1 Beschreibung des Pferdes (Alter, Exterieur/Interieur des Pferdes)
 - 3.2 Ausbildung, Stärken/Schwächen des Pferdes (im Bezug zum Thema + zur Ausbildungsskala)
 - 3.3 Beschreibung des Reiters: Sitz/Hilfengebung/Vorerfahrung/Ausbildungsstand
 - 3.4 Bezug zur Ausbildungsskala des Reiters
4. **Unterricht:** Ziele für den Unterricht definieren, auf die jeweiligen Reiter bezogen
 - 3.1. Nahziel: auf UE
 - 3.2. Fernziel: 3-6 Monate

5 Methodische Überlegungen (für eine Reitstunde mit 3 Reitern planen)

- 5.1 methodische Reihe (kurz skizziert, erklärt und begründet),
- 5.2 differenziert auf die jeweiligen Pferd/Reiterkombination
- 5.3. Aufbau der Lösephase (inkl. Übungen für Pferd und Reiter)
- 5.4 Arbeitsphase Beschreibung der Aufgabe zur Feststellung des Istzustandes
- 5.5 Übungen – incl. Möglichkeiten zur Differenzierung
 - Übung 1: Ziel der Übung, mögliche Fehler und Korrekturen, inkl. Hilfengebung
 - Übung 2: ...usw...
- 5.6 Lernzielkontrolle
- 5.7 Aufbau der Abwärmphase, inklusive Übungen

6. Medieneinsatz begründen

7. Verlaufsplanung:

- ✓ kurz, tabellarisch mit Skizzen,
- ✓ Standort,
- ✓ Aufbau,
- ✓ Wege, usw.,
- ✓ keine erneute Differenzierung von Pferd und Reiter,
- ✓ alle 3 Grundgangarten, Handwechsel

	Skizze	Übung	Lernziel
Lösephase			
Arbeitsphase			
Abwärmphase			

8. Ausblick auf das weitere Training/Fernziel:

Empfehlung für das weitere Training der einzelnen Pferd/Reiter Kombinationen zur Erreichung des Fernzieles.

Woran soll besonders gearbeitet werden?

Welche Übungen wären hilfreich?